

Bildnachweis = Table des illustrations = Elenco delle Illustrazioni

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **50 (1963)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leuk, Bez. Leuk, VS

Ringacker, Flur «im roten Kreuz», flache Terrasse mit Kapelle; LK 273, 614010/129250; ca. 680 m ü.M. – 1942 fand hier Erich Lötscher von Agarn beim Bau eines Bunkers im Reb Gelände zwischen Kantonsstraße nach Leuk und Ringackerweg nördlich desselben 2–3 mit Steinplatten eingefasste und gedeckte Gräber mit Bestattungen. Beigaben wurden keine beobachtet. Tiefe der Gräber ca. 60–80 cm. Auf der gleichen Terrasse wurden schon mehrfach Latènegräber mit Beigaben entdeckt.

Gerd Graeser

Mörel, Bez. Östlich-Raron, VS

Acker von Joseph Walker ca. 1 km westlich des Dorfes; LK 274, 646000/133375, ca. 810 m ü.M. – Beim Bau der heutigen Kantonsstraße in den Jahren 1935–36 wurden zuunterst an der terrassenförmigen Erhebung des Ackers zwei Gräber gefunden. Sie lagen in ca. 80 cm Tiefe, bestanden aus losen Steineinfassungen und waren mit Steinplatten gedeckt. Jedes enthielt ein adultes Skelett in gestreckter Rückenlage, Kopf im Osten, Blick und Füße nach Westen gerichtet. Dabei wurden mehrere (römische?) Bronzemünzen entdeckt. Die Skelette, die ins Kollegium Brig überführt wurden, sind seither verschollen, desgleichen die Münzen!

Westlich, ca. 1 km vom Dorf an der Kantons- oder Furkastraße, in der Nähe der oben erwähnten Gräber, wurde im Juni 1963 bei Erweiterungsarbeiten an der Straße durch die Firma Murer AG ein weiteres Grab zerstört. Dank eines Hinweises von Herrn Schmid, Mörel, konnten viele, leider stark zerschlagene Knochenbruchstücke sichergestellt werden. Der genaue Fundort ließ sich nicht mehr ermitteln. Beigaben sind keine mehr vorhanden. Eine anthropologische Untersuchung durch M.-R. Sauter (Genf) ist im Gange. – Skelettreste: Inst. d'Anthrop. Genève.

Gerd Graeser

Oberebrendingen, Bez. Baden, AG

In der Kiesgrube beim «Hinterstein», Koord. ca. 669000/260100, fand H. Frei 1962 ein durchbohrtes Geweihstück; nähere Bestimmung unbekannt. – H. R. Wiedemer, Archäol. Untersuchungen u. Funde im Aargau 1961/62, 8.

Obermumpf, Bez. Rheinfelden, AG

Auf dem Bauplatz für die neue katholische Kirche wurden nach Mitteilung von Pfr. H. R. Burkart Spuren einer urge-

schichtlichen Siedlung beobachtet. – H. R. Wiedemer, Archäol. Untersuchungen u. Funde im Aargau 1961/62, 9.

St-Aubin, distr. Boudry, NE

Les pierres du Guénégo, AT 281, près du point 600, mentionnées par J. C. Spahni, Mégalithes de la Suisse, 1950, 44, semblent être alignées sur le Menhir dit le Grand Devin et le Menhir de l'Asile du Devens. Cet axe aurait la même orientation que le cromlech de Concise(?). – Dans le bois du Devens, près du point 681, il y a un gros bloc erratique avec une rigole et un tronc de pyramide triangulaire, en granit, assez curieux. – Communication J.-P. Stucki 1954.

Schluein/Schleuis, Bez. Glener, GR

Zu den im Gemeindebereich festgestellten Schalensteinen vgl. Oswald Wieland, Ur- und Frühgeschichtliches aus dem Bündner Oberland, Bündner Monatsblatt 1962, Nr. 5/6, 108–117, mit 3 Abb. und 1 Karte.

Siat/Seth, Bez. Glener, GR

Über die Schalensteine im Bereich der Gemeinde vgl. Oswald Wieland, Ur- und Frühgeschichtliches aus dem Bündner Oberland, Bündner Monatsblatt 1962, Nr. 5/6, 101–108, mit 3 Abb.

Tarasp, Bez. Inn, GR

Uorgia, LK 249, 815400/184620. – Da eine offensichtlich künstliche kreisförmige Vertiefung in einst wohl sumpfigem Gelände ca. 50 m nordwestlich des Schulhauses Tarasp unter einer modernen Auffüllung zu verschwinden drohte, wurde eine Sondiergrabung veranlaßt, die N. Bischoff, Ramosch, geleitet hat. Summarisch beschrieben, ergab sich unter ca. 30 cm Humus eine ringwallartige Bodenerhebung, deren periphere Teile ostwärts spitzwinklig zusammenlaufen. Der maximal 0,2 m hohe und ca. 1,2 m breite Wall besteht aus aufgeschüttetem Moränenmaterial, das mit kleinern Bündnerschieferplatten verkleidet ist. Er umschließt eine annähernd kreisrunde Fläche von ca. 7 m Maximaldurchmesser, auf der eine dünne Schicht von Kieselsteinen über unberührtem Moränenmaterial liegt. Datierende Einzelfunde traten nicht zutage, auch über die Zweckbestimmung läßt sich nichts Sicheres sagen. Vielleicht handelt es sich um eine ehemalige Röstgrube für Flachs oder Hanf. – H. Erb, Jahresbericht Hist.-Antiq. Ges. Graubünden 91, 1961, 15f.

BILDNACHWEIS – TABLE DES ILLUSTRATIONS – ELENCO DELLE ILLUSTRAZIONI

Textabbildungen

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 1–8 | Clichés aus Jahrbuch für solothurnische Geschichte 32, 1959 | 27 | Aufnahme: Bauamt Langenthal, Ergänzung und Umzeichnung: Albert Wildberger |
| 9 | Zeichnung Kurt Rudin | 28 | Cliché aus Urschweiz 23, 1959 |
| 10 | Zeichnung Erica Stettler-Schnell (1 und 2), Verena Loeliger (3) | 29 | Zeichnung Erica Stettler-Schnell |
| 11 | Cliché aus Bericht der Zürcher Denkmalpflege 1, 1958/59 (1961) | 30 | Archäologische Aufnahme: Arch. H. Isler, topographische Aufnahme und Planausarbeitung: Albert Wildberger |
| 12–14 | Clichés aus Urschweiz 27, 1963 | 31 | Cliché aus Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums 67, 1958 (1959) |
| 15–20 | Clichés aus Urschweiz 26, 1962 | 32 | Cliché aus Aarg. Heimatführer Nr. 6: Zurzach, Verlag Sauerländer, Aarau 1960 |
| 21 | Zeichnung Erica Stettler-Schnell | 33–34 | Clichés aus Urschweiz 25, 1961 |
| 22 | Zeichnung Walter Drack | 35 | Planaufnahme: A. Lüthi und P. Dietiker, Ausarbeitung: P. Dietiker |
| 23–26 | Clichés aus Urschweiz 23, 1959 | | |

36	Zeichnung Verena Loeliger	5-6; 7, 2	Clichés aus Jahresbericht d. Historisch-Antiquarischen Gesellschaft Graubünden 91, 1961 (1962)
37-38	Clichés aus Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 62, 1962 (Zeichnung E. Stettler-Schnell, E. Fehlmann)	7, 1	Cliché aus Zürcher Denkmalpflege 1, 1958/59 (1961)
39	Zeichnung Erica Stettler-Schnell	8-9	Clichés aus Urschweiz 25, 1961
40	Cliché aus Bericht der Zürcher Denkmalpflege 1, 1958/59 (1961)	10	Cliché aus Urschweiz 22, 1958
41-42	Clichés aus Vallesia 1960	11-12, 1, 3-5;	
		13, 1	Clichés aus Urschweiz 23, 1959
		12, 2	Photo Historisches Museum Basel
		13, 2; 14-15	Clichés aus Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums 67, 1958 (1959)
		16	Cliché aus Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 37/38, 1957/58 (1959)
		17-18	Clichés aus Urschweiz 25, 1961

Tafelabbildungen

3, 1	Cliché aus Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums 67, 1958 (1959)
3, 2; 4	Clichés aus Urschweiz 27, 1963

FUNDORTE - SITES DES TROUVAILLES - LOCALITÀ DEI RITROVAMENTI

Fund- karte	Gemeinde	Bezeichnung	Seite	Fund- karte	Gemeinde	Bezeichnung	Seite
1	Aarau AG	Gönhard, Distelberg	60	41	Frenkendorf BL		81
2		Telli	91	42	Fresens NE		99
3	Aesch BL		93		Genève, canton		81
		Steinackerstraße	93	43	Gipf-Oberfrick AG		81
4	Aetigkofen SO	Schöniberg	73	44	Gorgier NE		99
5	Anwil BL	Hintere Buchsmatt	73	45	Gränichen AG	Alte Kirche/Pfrundweg	81
6	Arlesheim BL	Reichensteinergrat	66	46	Greifensee ZH	Storen und Furren	61
7	Augst BL	Augusta Raurica	74	47	Grenziols VS	Binne	73
8	Avenches VD	Aventicum	74			Dorfplatz	81
9	Baden AG		55 77	48		Unterdeisch	100
		Hinterhofwald	77	49	Hedingen ZH	Feldermoos	62
10	Baldingen AG	Vorder Rüschi	60	50	Himmelried SO	Kastelhöhle	55
11	Bärschwil SO	Rütenen	60	51	Hunzenschwil AG	Ziegeläcker	81
12	Basel BS	Aeschenvorstadt	77	52	Kaiseraugst AG	Römisches Kastell	81
12		Münsterhügel	79 80	53	Knutwil LU	St. Erhard	81
13		Margarethenstich	78	54	Kölliken AG	Katzenbühl	60
14		Theodorskirchplatz	94	55	Küttigen AG	Bollacker	81
15	Bergün GR	Caschliun	99	56		Homberg	100
16		Pedra Grossa	99	57	Langenbruck BL		94
17	Bern BE	Engelhalbinsel	72	58	Langenthal BE	Kirchgemeindehaus	81
18	Biberstein AG	Hasel	99	59	Langwies GR	Gründji	100
19	Binn VS	Schmidigenhäusern	80	60	Lausen BL	Weierhofweg 62 67 73	83
20	Böbikon AG	Bifig	61	61	Lenzburg AG	Lindacker	73 83
21	Brislach BE	Kohlerhöhle	55	62	Leuk VS	Ringacker	100
22	Brugg AG	Bahnhofstraße	80	63	Liestal BL	Unterfeld	95
23	Castaneda GR		72	64	Losone TI	Arcegno	62
		Piano delle Croci	72	65	Lumbrein GR	Sietschen	72
24	Castrisch GR		99		Martigny cf. Valais		
25	Les Clées VD	Bois de Chassagne	72	66	Mathon GR		95
26	Dalpe TI		73	67	Meikirch BE	Grächwil	72
27	Donath GR	Surses	66	68	Mönchaltorf ZH	Kirche	95
28	Dornach SO		61			Enklave Sack	62
29	Egolzwil LU	Wauwilermoos	61	69	Monthey VS	La Barmaz s. Collombey	62
30	Elsau ZH	Kirche	80		Mont-Joux cf. Valais		
31	Endingen AG	Brühl	99	70	Mörel VS		100
32	Ennetbaden AG	Sonnenbergstraße	80	71	Müstair GR	Kloster	95
33	Eptingen BL	Kallhöhe	55	72	MuttENZ BL	Baslerstr./St. Jakobstr.	83
34	Ernen VS		80			Kornackerstraße	83
35	Erstfeld UR		73	73	Niederlenz AG	Schürz	69
36	Faoug VD	Le Marais	81	74	Nyon VD		83
37	Felsberg GR	Tschilvädlerlishöhle	61	75	Oberdorf BL	Z'Hof	84
38	Filet VS	Im Gifrisch	99	76	Oberehendingen AG	Hinterstein	100
39	Flims GR		99	77	Oberflachs AG	Oberhalb Dorf	84
40	Flums SG	Ruine Gräpplang	61			Schloß Chastelen	84